

# SVT-Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

FORUM FORUM FORUM FORUM  
 M FORUM FORUM FORUM FORUM  
 UM FORUM **FORUM** FORUM F  
 ORUM FORUM FORUM FORUM  
 FORUM FORUM FORUM FORU

**SVT**

**Schweizerische Vereinigung  
 von Textilfachleuten**

**Persönlich . . .**

**Der Mensch in der  
 Produktionsstätte**

Unser Werkplatz ist heute grossen Veränderungen des wirtschaftlichen, technischen und sozialen Umfeldes und damit einem beträchtlichen Spannungsfeld ausgesetzt.

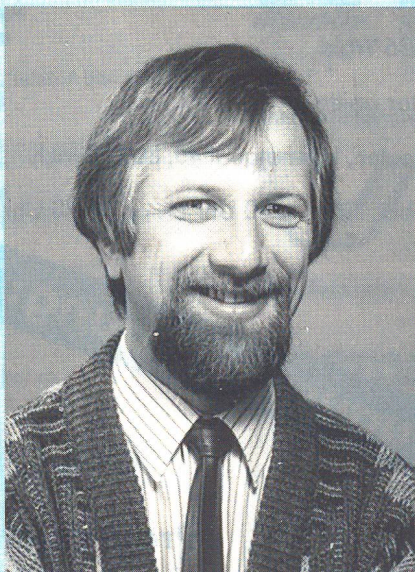
Die Absatzmärkte prägen heute die unternehmerischen Aktivitäten in einem bisher nicht gekannten Ausmass:

- Währungs- und Finanzierungsprobleme
- rascher Technologie- und Produktewandel
- neue Konkurrenten
- grosse Bedarfsschwankungen

Die Produkte werden in ihrer Funktionalität komplexer. Sie sind geprägt von neuen Werkstoffen und Technologien und bewirken damit einen markanten Wandel in den Produktionsstätten. Mikroelektronik und Informatik dringen praktisch in alle Lebens- und Unternehmensbereiche ein. Die Produktlebenszyklen werden kürzer. Heute beherrschte und aktuelle Technologien verlieren morgen an Bedeutung. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Produktions- und Markteinführungen erhöhen sich laufend.

Der Übergang von industriellen zum postindustriellen Zeitalter ist nicht bloss eine Frage des qualitativen oder quantitativen Wandels, sondern bedingt Änderungen in unserer Denkweise, was durch nachfolgende Gegensätze dargestellt sein soll:

- Wettbewerb/Symbiose
- Hierarchie/Wechselbeziehung
- Naturbeherrschung/  
Einklang mit der Natur
- Materielle Befriedigung/  
Kulturelle Befriedigung
- Denken in Kategorien/Denken in sozialen Zusammenhängen



Niemand kann uns sagen, wie die Zukunft aussehen wird und es liegt an uns, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Nur wer für eine neue Denkweise offen und versuchsbereit ist, wird Erfolg haben, im Bewusstsein mit diesem Erfolg mitzuhelfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Beim Individuum Mensch muss berücksichtigt werden, dass die Ansprüche an das Umfeld Arbeitsplatz unterschiedlich sind.

Um hier die Bedürfnisse des Mitarbeiters, wie auch der Produktion zu berücksichtigen, muss eine intensive Kommunikation und eine sachliche Diskussion aller Beteiligten durchgeführt werden. Hiezu hat ein Zitat von Robert Schneider nach wie vor Gültigkeit:

«Wenn wir auf 50 Jahre Arbeitsfrieden zurückblicken dürfen, sollte nicht übersehen werden, dass das Reden miteinander eine Kunst ist, die wie jede kulturelle Leistung von jeder Generation neu erlernt werden muss.»

Nur in einem gemeinsamen Konsens sind schlussendlich auch die ethischen Randbedingungen zu erfüllen.

Othmar Forster, Mitglied der Weiterbildungskommission des SVT

**Neue SVT-Mitglieder**

Eine stattliche Zahl Neumitglieder sind im September 1990 zur SVT gestossen.

Fritz Bodden  
 Wellenbergstrasse 30  
 8422 Pfungen

Dinh Chau  
 Herisauerstrasse 89  
 9015 St. Gallen

Oscar Eberhard  
 Werdstrasse 17  
 8405 Winterthur

Henry Eberli  
 Weierstrasse 18  
 8266 Steckborn

Cristina Fasol  
 Via Ville Foreste  
 6850 Mendrisio

Stefano Fortuna  
 Ackeretstrasse 2  
 8400 Winterthur

Rosanna Lopomo  
 Kornstrasse 3  
 8603 Schwerzenbach

Sonja Oswald  
 Via Cantonale  
 6863 Besazio

Katy Rohner  
 Leimatstrasse 2  
 9205 Waldkirch

Josef Thoma  
 Buebenloo 10  
 9500 Wil

Eveline Vass  
 Feldeggstrasse 64  
 8008 Zürich

Daniel Wick  
 Letzistrasse 8  
 9235 Lütisburg

Coryne Iris Wiercx van Rhijn  
 General-Herzog-Strasse 31  
 5600 Lenzburg

Herzlich willkommen!

# SVT-Weiterbildungskurse 1990/91

## Kurs Nr. 1

### Öffentlichkeitsarbeit in der Textilindustrie am Beispiel der ITMA 1991

Kursorganisation: SVT, Walter Borner, 8636 Wald  
Kursleitung: Jürg Rupp, Chefredaktor «mittex»  
Kursort: Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich  
Kurstag: Donnerstag, 6. Dezember 1990, 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

**Neuausschreibung: Verschoben**

#### Programm: 1. Teil

14.00 - 14.10 Einführung	Walter Borner (SVT-Präsident)
14.10 - 14.30 Industrie und Öffentlichkeit	Walter G. Pielken (PR-Berater)
14.30 - 14.45 Unternehmenskommunikation im wirtschaftlich-sozialen Wandel	Dr. Paul Eisenring (Nationalrat)
14.45 - 15.00 Die Presse - Dein Freund und Gewissen	Hans-J. Koslowski (Chefredaktor Chemie- fasern/Textilindustrie)
15.00 - 15.20 Diskussion	Moderator: Jürg Rupp (Chefredaktor «mittex»)
15.20 - 15.30 Zusammenfassung	Jürg Rupp
15.30 - 16.00 Kaffeepause	

#### Programm: 2. Teil

16.00 - 16.10 Einführung	Jürg Rupp
16.10 - 16.25 Der Umgang eines Unternehmers mit seiner Öffentlichkeit	Rolf Neidhart (Neidhart & Co. AG)
16.25 - 16.40 PR in, für und mit der Branche: das Beispiel Maschinenindustrie	Thomas Bornhauser (Pressechef VSM)
16.40 - 17.00 Öffentlichkeitsarbeit in und für Unternehmen	Ueli Anken (PR-Berater)
17.00 - 17.25 Diskussion	Jürg Rupp
17.25 - 17.40 Zusammenfassung	Jürg Rupp
17.40 - 18.30 Aperitif	

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS/  
VSM/VATI Fr. 350.-  
Nichtmitglieder Fr. 380.-  
Verpflegung inbegriffen

Anmeldeschluss: 30. November 1990

Zielpublikum: Unternehmer, Bereichsleiter der  
Öffentlichkeitsarbeit